ielhaus.

heim ctoria

hlende Erinn Bedtzerin n Ditfurth

Rhein e Hol laus.

andungsbrück Bahnhofs de le eingerichteb herrlicher Au te Küche un ie in Flasche isen abgegebel

len. churant

the Wwe.

Hof" dem Koch 1 Uhr. berger.

sion Wilhelmstrasse ?

mmer haltige Weiff e Speisen

lark an. 7647 ergasse 22 rtirte Habans bake, Spaziel stein-Waares mmler.

shaden nm. ochbrunces F Vilhelmstrasse

se.

ochbrunnes 2 Vilbelastrass

ochbrunnes ⁹ Vilhelmstrass ochbrannen b lihelustrasse

ochbrunnen Vilhelmstrass

ochbrunnet s Vilhelmstrass

ochbrunnes i /ilhelmstrass

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint taglich: wöchentlich emmal au Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

22. Jahrgang.

Einselne Nummern der Hauptliste . . 30 Pt.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pt.
. . . Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annonces und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt,

Die Redaction. .

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Burean: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

M 133.

Montag den 14. Mai

1888.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,

Rundschau:

Heldenmauer.

Museum.

Kunst-

Ausstellung.

Kunatyarsia.

Synagoge.

Kath. Kirchs.

Evang. Kirche. Bargtirche.

Engl. Kirche. Palais Paulins

Hygiaa Gropps Schiller-,

Waterloo- &

Krieger-

Denkmal. åt. åt.

Griachischa

Capello.

Maroberg-

Farnnicht.

Plaite.

Wartthurm.

209. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

| 7. | Nacomittags 4 Unr. | |
|----|--|---------------|
| 1. | Mosella-Marsch | H. Sitt. |
| 2. | Ouverture zu "Der Matrose" | Spohr. |
| | Saltarello | |
| | Grosses Duett aus "Die Hugenotten" | |
| 5. | Kreuzfidel, Polka | Joh. Strauss. |
| 6. | Chant des Belges, Ouverture dramatique . | Litolff. |
| 7. | Dreigespräch zwischen Flöte, Oboe und | |
| | Clarinette | Hamm. |
| | Die Herren Richter, Mühlfeld und Seidel. | |

8. Csardas aus der Coppelia-Suite . . . Delibes.

Egl. Schloss. Curhaus & 210. ABONNEMENTS-CONCERT Cofonnaden. Cur-Anlagen. Kachbrunnes-

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

| - | Abends 8 Uhr. | | |
|----|--|---|-----------------|
| | Ouverture zu "Dimitri Donskoi" | | |
| | Scherzo capriccioso | | |
| 3. | Chor der Friedensboten aus "Rienzi" . | | R. Wagner. |
| 4. | Die Publicisten, Walzer | | Joh. Strauss. |
| 5. | Fantasie über das Volkslied "In einem kühlen Grunde" | | the side of the |
| 6. | Ouverture zu "Die Entführung aus dem Serail" | | |
| | Potpourri aus "Indigo" | 7 | Joh. Strauss. |
| 8. | Chinesischer Marsch | | Hackensöllner. |
| | | | |

Feuilleton.

Zwei Kinder.

Erzählung aus dem Leben eines Künstlers von H. Niessen-(Schluss).

Wenige Tage nach diesen Begebnissen war Frau Mozart mit dem Ein-Packen verschiedener Sachen beschäftigt. Ihre Augen netzten heisse Thränen, ihr Mann und der kleine Wolfgang sollte sie am andern Morgen auf hand und der Kieine Wongang stillen, an den Hof der Kaiserin Angere Zeit verlassen. Die Reise ging nach Wien, an den Hof der Kaiserin Maria Theresia, auf ausdrückliches Verlangen ihres durchlauchtigen Gemahls Pranz I. der das "Wunderkind" dem Hofe vorführen wollte.

Mit sechs Jahren ein Leben voller Arbeit beginnen,

Wolfgang, der Mutter einen Kuss gebend. "Es ist ja für Dich lieb Mütterchen und für den guten Vater," sagte

Am folgenden Morgen begaben sich Vater und Sohn auf den Weg der Wien. Bei ihrer Ankunft daselbst wurde ihnen kund gemacht, dass Wien. Bei ihrer Ankunft daselbst wurde innen kund gemacht, wurde in Kaiser sie am nächsten Tage empfangen wolle. Zu gleicher Zeit wurde in kaiserlichen Schloss Befehl gegeben, die zu einem Concerte nöthigen Vortereitungen zu treffen. Alle Damen und Herren sollten das wunderbare Spiel des kleinen Monte und hewundern. des kleinen Mozart hören und bewundern.

Gegen Abend des folgenden Tages schritten der Kapellmeister Mozart dem kaisernem kleinen Sohne, der heute als Künstler sollte bewundert werden, kaiserlichen Palaste zu. Der Vater trug schwarzen Anzug; der Kleine Weste in Hofkleidung, einem eng anliegenden, lilafarbenen Rock, eine gleiche Weste, eine rothe, kurze Hose, weisse Strümpfe und Schuhe mit Schnallen.

Ein Ceremonienmeister, der ihrer harrte, führte sie in den Concertsaal woselbst noch Niemand anwesend war. Das erste, was dem kleinen Wolfgang hier in die Augen fiel, war ein prachtvoller Flügel. Sogleich setzte er sich an denselben nieder, während der Vater durch eine offenstehende Thür auf den Balkon hinaustrat, welcher eine herrliche Aussicht auf die Gärten und Umgebung des Palastes gestattete. Wolfgang allein in dem prachtvollen, prunkenden Saale, sass am Clavier, seine Finger flogen über die glänzenden Tasten, dem Instrumente wunderbar liebliche Töne entlockend, als er plötzlich eine helle Kinderstimme neben sich hörte:

O, welch schönes Spiel! bist Du der kleine Mozart?

Wolfgang wandte sich um und sah er ein allerliebstes kleines Mädchen,

das etwa sieben Jahre zählen mochte, an seiner Seite stehen.
"Wie lieb und schön Du bist!" lautete die bewundernde Antwort des kleinen Böhmen, dessen Blick mit Entzücken auf die kleine, in prunkendem Gewande vor ihm stehende Prinzessin ruhte.

"Bitte, lass das," sagte Letztere, "bist Du Wolfgang Mozart?"
"Ja, meine kleine Dame, der bin ich."
"Wer lehrte Dich so schön spielen?"

"Mein Vater."

Ist das denn nicht mühevoll und schwer zu erlernen?"

Man muss sich dabei anstrengen und Acht geben; für mich ist es jedoch jetzt ein leichtes; ich bitte aber auch den h. Nepomuk, mir beizustehen, und das hilft."

wer ist Nepomuk?*

"Der Heilige von Böhmen.*

"Weshalb heisst er der h. Nepomuk?*

"Weil sein Bild auf der Pragerbrücke steht, und weil ...

Der kleine Mozart wollte eben erzählen, was er über den Heiligen Böhmens wusste, als er aufschaute und zu seiner nicht geringen Ueberraschung

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 12. Mai 1886.

Adler.

Rudolph, Fr. m. Tochter, Magdeburg. Arnold, Hr. Fabrikbes , Magdeburg-Buckau. Gansland, Fr., Lübeck. Wuppesahl, Hr. m. Fam., Bremen. Heilbronn, Hr. Kfm., Cöln. Meyer, Hr. Kfm., Cölu. Lorenzen, Hr. Kim. m. Fr., Hamburg. Mangold, Hr., Dessau. Rendenbach, Hr. Fabrikhes., Trier. Freis, Hr. Staatsanwalt Dr., Metz. Gois, Hr. Kfm., Coln. Kloetzer, Hr. Kfm., Nordbausen. Heinemann. Hr. Rechtsanwalt, Pereburg. Jonas, Hr. Kfm., Berlin. Freis, Hr., Mern

Alleesaal. Frhr. v. Molsberg, Hr. Gutsbes., Langenau

Biren. Hillmann, Frl., Zülow. Pavenstedt, Frl., Hamburg.

Neustein, Hr. Rent., München.

Enget. Meyer, Fr. m. Tocht., Chemnitz. Knaff, Hr. Stadtrath, Luxemburg. Lyshelm, Hr. Consul m. Fam., Drontheim

Englischer Hof. Ditschke, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Forit. Richtning, Hr. Kfm., Bremen.

Goldhorn, Hr. Kfm., Friedrichsroda. Hirsch, Hr. Kfm., Coln. Marum, Hr. Kfm., Essen. Nicolai, Hr. Kfm., Frankfurt. Becker, Hr. Kfm., Wetzlar. Klein, Hr. Fabrikbes., Stuttgart. Klunsinger, Hr. Ingenieur, Stuttgart.

Elsewhahm-Hotel Kahlbelzer, Hr., Deutz. Meerchen, Hr., Vohwinkel. Reinders, Hr., Aachen. Lochhas Hr. Kfm., Berlin. Dimmer, Hr. m. Fr., Gevelsberg.

Zum Erbprinz. Pahn, Hr. Kfm., Berlin. Raddaz, Hr. Kfm., Butzbach

Europäincher Hof. Zimmern, Hr. Rent., Paris. Wulfing, Hr. m. Fr., Elberfeld. Cielecka, Fr. Griffin m. Begl., Galizien. Adelmann. Frl., Frankfurt.

Droste, Hr., Bremen.

Grüner Wald. Holtzbausen, Hr. Kfm., Coln. Grether, Hr. Kfm., Constanz. Vetter, Hr. Kfm., Frankfurt. Götz, Hr. Kfm., Chemnitz. Weisbrodt, Hr. Kfm., Ottesser. Kinzenbach, Hr., Weilburg. Fels. Hr. Kfm., Berlin. Müller, Hr. Architekt m. Fr., Hannover. Maeckel, Hr. Bürgermeister, Frielendorf.

Hotel zum Hahn. Schloss, Hr. Kim m. Tocht., Frankfurt, Holz, Hr. Kfm , Ludwigsdorf.

Vier Jahreszeiten. van Lawick. Hr. m. Fam., Holland. von Hardt, Hr. m. Fr., Berlin-Hardt, Hr m. Fam , Lennep.

Goldene Bette. Sendler, Hr. Rendant m. Fr., Berlin. Jung, Hr. Postassistent, Constanz.

Dr. Kempner's Augenklinik Sahl, Hr. Hotelbes., Rüdesheim Schmidt-Manderbach, Frl, Biebrich, Doderer, Hr., Rensbach

Weisse Lilien. Gloth, Hr., Dresden.

Nassauer Hof. Lindenfels, Hr. Graf m. Bed., L'armstadt. De Bruyn, Fr. m. Bed., Arnheim. Mayer, Hr. Kfm. Berlin.

Villa Nassau. Lewenz, Hr. m. Fam. u. Bed., Berlin.

Curanutalt Nerothal. van Mierlo, Hr. Stud., Amsterdam.

Hotel du Nord. Cameron, Frl., Schottland. Lepenau, Hr. Dr. m. Fam. u. Bed., Berlin. Larsen, Hr., Hamburg. Weymann, Hr. m. Fr., Cassel. Abernethy, 2 Frl., Schottland. Hertzer, Hr. Kim., Alendorf, Berly, Hr. Kim., England. Arnold, Hr. Kim., Frankfurt. Kandel, Hr. Kim., Berlin. Wurtz, Hr. Bauunternehmer m. Fr., Strass-

Hotel St. Petersburg. Uhl, Hr., New-York.

Ricein-Holel.
Bucking Keck, Hr. Fabrikhes. m. Tochter, Alsfeld Krawinkel, Hr. Kim. m. Tochter, Bergneustadt.

Wolters, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Schönebeck Weston, Hr. Rent., London

Riller's Botel garni. Schwabe, Er., Coburg-

Brinkmann, Fr., Manchester. Vischer, Hr. Dr., Basel. Begasse, Frau m. Fam, Belgien. Seeley, Hr., Brooklyn. Moore Hr., Dublin.

Weisses Ross Wilert, Hr. Rent., Nauen. Senckenberg, Hr., Wässerndorf.

Lind of Hageby, Hr. Commandeur in der Schwedischen Marine, Carlskrona. Zielfeld, Hr. Commandeur in der Marine Carlskrons. Meyer, Hr., Copenhagen. Ring, Frl., Copenhagen.

Sonnenberg. Waldau, Hr. Inspector, Trier.

Hotel Spehner. Horstmann, Fr. m. Sobn, Rotterdam.

Spiegel. Störmer, Fr., Leipzig. Storbeck, Hr. m. Fr., Potsdam. Paqui, Hr. Fabrikbes., Pirmasenz.

Paqui, Fr. m. Kind, Pirmasenzi Taumus-Hotel. Rosenhover, Fr. Rent., Berlin. Seemann, Hr. Rent., Hannover. v. Kohland. Hr. Rittergutsbes., Dresden. v. Kohland, Fran m Bed., Dresden. Paulfust, Hr. Architect, Kiel-Singelmann, Hr. Kfm., Hannover. Matthels, Hr. Reut. m. Fr., Lightenthal. Dirks, Hr. Fabrikbes., Leer. Bröckmann, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Bröckmann, Frl. Rent., Berlin. Gill, Hr. Rent., Berlin. Fischbach, Hr. Rent., Siegen. Moritz Hr. Bergwerksbes, Wellburg. Glesler, Hr. Director, Limburg.

Hotel Fictoria. Cannemann, Hr. Konigl. Niederl. Staats-anwalt m. Fr., Haag. Schultz, Hr. Cand. phil., Copenhagen, Ball, Hr. Banquier m. Fam., Berlin. Galnair-Busch, Hr. Cand. med., Bergen-Busch, Hr. Cand. phil., Bergen. Oppenheimer, Fr., Hamela. Schloss, Fr., Copenhagen.

Hotel Vogel. Trautmann, Hr. Bankbuchhalter m Fran-Magdeburg.

Hotel Weins. Sohler, Hr., Berlin. Gussane, Hr. Kfm, Limburg.

Privathotel Stadt Wiesbaden Hohberger, Fri. Sprachlehrerin, Mannhe

In Privathiauern.

Hotel Pension Quisisana. Horrocks, Hr. Rent., England. Horrocks, Fr., England. Horrocks, Frl., England. Louisenstr. 3. Lurie, Fr. m. Fam. u. Bed., Russland.

v. Feldermann, Fr. m. Bed., Schlesien. Luryties, Hr., New-York.

Pension Internationale. v. Hansen, Frl., Livland. Sotoff, Frau m. Faw u. Bed., Crefeld. Miller, Hr. m. Fr. Boston. Nagueira, Hr. Dr. Rio de Janeiro. Begemann, Frl., Holland. Shaw, Frl., Southampton.

Lange nach diesen Vorgängen, an demselben Tage, an welchem Mozari durch die hohe Gunst und den Beifall, den sein wunderbares Spiel bei des Wienern genoss, gleichsam in den siebenten Himmel gehoben wurde, ward das kleine Madchen von ehemals als Gemahlin Ludwigs XVI. zur Königil von Frankreich gekrönt

IV.

Jm Jahre 1778 kam Wolfgang, nunmehr der berühmte Meister, nach Paris und sah er hier, als er am Hofe erschien, die Prinzessin wieder, strab lend in Jugend und Schönheit, nicht vermuthend, dass sie einst den goldnes Thron mit dem Schaffot vertauschen und das Beil des Henkers ihrem Lebes das zum Schluss noch viele Bitterkeiten erfahren sollte, ein Ende maches

Maria Antoinette war noch die von allen gefeierte und verehrte König¹⁹ von Frankreich.

Mozart fühlte bereits den Kelm des Siechthums in sich, das ihn früh aus einem unermüdlich schaffenden Wirken entriss. Er starb, inmittel seines Ruhmes, den die Nachwelt ihm dankend und bewundernd in seines Schöpfungen, die unerreicht in Darstellung der zarten, lieblichen, dem tiefsten Gefühle entsprungenen Klänge erhält. Sein letztes Werk, jenes berühmte "Requiem", dichtete er für sich selbst. Noch an seinem Sterbetage lies sich die Partitur auf sein Bett bringen, sah noch einmal das Ganze nassen Augen durch, und rief aus: "Habe ich es nicht vorhergesagt, des ich dies "Requiem" für mich selbst schriebe?" So nahm er von seiner Kunn Gais Abschied, und um Mitternacht am 5. Dzbr. 1791 hauchte er seinen Gels aus. Er erlebte es nicht, wie das kleine, sechsjährige Mädchen von ein dem er damals in kindlicher Naivität seine Hand angeboten hatte, als Königit von Frankreich den bittern Leidensweg ging.

Nachdem ihr edler Gemahl Ludwig XVI, sein Leben in die Hand de Henkers gelegt hatte, erklärte der, von den an der Spitze der Revolutie Stehenden, eingerichtete Convent, dass auch der "Wittwe Capet" — eine Weibe, das die Schande der Menschheit und ihres Geschlechtes — der Proze zu machen sei. Von ihren Kindern getrennt, wurde die unglückliche Konin das Gefängniss geworfen, wo man sie fast wie eine gemeine Verbrecher behandelte. Sie war, obgleich erst 38 Jahre alt, vollständig ergraut, ihre eingefallenen Wangen und gramdurchfurchten Züge verkündeten

herben Schmerz, der an ihrer reinen Seele nagte. Am 16. October 1793 führte eine irregeleitete, wahnbethörte Mess das eigene Volk, die Königin zum Schaffot. Leichten und sicheren Schrifts bestieg sie die Stufen. Sie legte selbst ihr Haupt auf den Block und geben Minuten später hatte die edle Duddels ausgebieden den Block und geben bestiegen der Block und geben bestiegen bestiegen der Block und geben bestiegen der Block und geben bestiegen bestiegen der Block und geben bestiegen b Minuten später hatte die edle Dulderin ausgelitten. Als der Henker unter dem Rufe: "Es lebe die Republik" ihr bluttriefendes Haupt emporhob, die rohe Menge in wilden Juhel aus Der Leichen die rohe Menge in wilden Jubel aus. Der Leichnam der Königin wurde, der ihres Gemahls in eine Kalkgrube geworfen. So das Ende Mans Antoinette's! — und das des jungen Künstlers? Er starb betrauert und feiert als ein grosser Mann, beiden aber bewahrt die Nachwelt ein Andenkes von Bewunderung und Mitleiden. von Bewunderung und Mitleiden.

wahrnahm, dass der Saal, wenige Minuten vorher noch leer, nun gefüllt war mit schönen, edelsteingeschmückten Damen und vornehmen Herren des Hofes und der Stadt. Rathlos und verlegen stand Wolfgang am Clavier.

"Erinnerst Du Dich meiner nicht mehr, mein kleiner Freund und Künstler?" frug, auf ihn zutretend, ein Herr, vor dem alle erfurchtsvoll zurückwichen.

"O ja, Sie sind der Kaiser", sagte Wolfgang in kindlicher Naivität, während er leuchtenden Blickes zu dem edlen, ihm so wohlwollenden Manne aufsah.

"Und diese ist die Kaiserin Maria Theresia", sagte der Kaiser während er Wolfgang zu einer Dame führte, die etwa 45 Jahre alt, noch in dem vollen Glanz ihrer Schönheit strahlte. Dieselbe begrüsste das Kind mit herzlicher Zuvorkommenheit.

Darauf wurde er zu dem Flügel zurückgeleitet, vor dem er Platz nahm. Seiner Umgebung, und namentlich dem kleinen Madchen, welches sich in seiner Nähe hielt, einen lächelnden, siegesbewussten Blick zuwerfend, begann er zu spielen. Das Spiel war so vollendet, in seinen Höhen und Tiefen so exakt, dass der ganze Hof nur Ohr und Auge für den jugendlichen Künstler hatte, und herrschte in dem gewählten Auditorium nur eine Stimme voll Anerkennung und Bewunderung für das aussergewöhnliche Talent.

Zum Schluss liess Wolfgang die Tasten des Claviers mit einem Tuch bedecken, worauf er mit der grössten Sicherheit weiter spielte. Nachdem er geendet, rief die Kaiserin ihn zu sich hin. Hastig sprang er vom Stuhle, um dem Ruf Folge zu leisten, als plötzlich, wohl infolge Ermüdung und Aufregung, und ungewohnt, auf glattem Parquetboden leicht hinzuschreiten, sein Fuss ausglitt und er zu Boden fiel. Das kleine Madchen, dies sehend, stiess einen Schrei aus, lief dann hin, ihn aufzurichten und frug mitleidvoll und

.Hast Du Dir auch wehe gethan?"

Wolfgang aber ergriff ihre Hand und antwortete, die Prinzessin treuinnig anblickend:

"Du bist das liebste und schönste Mädehen auf der Welt; - möchtest nicht meine Frau werden?"

Das Mädchen begann laut zu lachen. "Das kann nicht geschehen, das ist unmöglich, lieber Freund," sagte sie darauf.

"Und wesshalb? Wir haben ja gleiches Alter."

"Ja das stimmt Alles, Du bist aber eben nur ein armer Künstler."
"Ich werde aber einst ein grosser, berühmter werden," antwortete Wolfgang im Tone verletzter Ehre und Künstlerstolzes.

"Ich bin Maria Antoniette, Erzherzogin von Oesterreich."

Nun was soll das denn? Das hat nichts zu bezeichnen, ich heirathe Dich doch!* rief Wolfgang treu und offenherzig, zur grossen Ergötzung der Kaiserin und des Kaisers, wie der ganzen vornehmen Gesellschaft, die solche Sprache nicht gewohnt waren. Entzückt und eingenommen durch das aussergewöhliche Talent, machte Maria Theresia den kleinen Mozart zum Spielgenossen der Erzherzogin Maria Antoniette für die Dauer seines Aufenthaltes in Wien. Später gingen die Wege der Beiden weit auseinander.

Re

Curh

Langg Liefer

Inhaber Pfiehlt: G Verza chsthum Weissw Abnahm

> Die L. empfie & Cie. Schw Han Echte

Wale Allein Allein

Joa

Wiesl te Coloni

empfiehlt in

empfiel

Curhaus-Restaurant Wiesbaden. Philipp Ditt.

Table d'hôte I Uhi à Couvert 3 Mark.

Restaurant, Charcuterie & Delicatessen

Langgasse 53 Th. Spelmer am Kranzplatz

Hamburger Buffet – feinere Küche Restauration zu jeder Tageszeit Lieferung von Diners, Soupers, kalten und warmen Platten Vorzügliche Weine, Biere, Liqueure. 7786

(in altdeutschem Style)

und Weingrosshandlung, Spiegelgasse 4,

nahe dem Curhaus, Theater und Kochbrunnen Inhaber: Jacob Loesch, Weingutsbesitzer

Verpfiehlt: Gut bürgerlichen Mittagstisch. — Restauration zu jeder Tageszeit,

Verzapf ihrer allgemein anerkannt guten preiswürdigen Weine eigenen

Wachsthums vom Fass

Weisswein 1/4 Ltr. zu 25 und 35 Pf. Rothwein 1/4 Ltr. zu 35 und 40 P. Abnahme von 13 Plaschen oder 25 Liter aufwärts Press-Ermässigung. 7

Die Strumpfwarenfabrik & Handlung von L. Schwenck, gegeniber der Wilhelmsbellandalt, Wiesbaden, 2

empfiehlt: Strümpfe von 15 Pfg. an, echtfarbige von Dolfuss, Mieg & Cie., seidene, wollene und halbwollene Socken, das Dutzend von M 1 an, Schweisssocken von 30 Pf. an. Beinlaugen, Leibbinden, Kniewarmer, Handschuhe, Jagdwesten, Flanellhemden. Unterhosen, Unterjecken. Socken u. dergl. zu Originalpreisen.

Echte Schweizer Kreppjacken — Filetjacken von Meg. Filetjacken von 50 Pf. an. India gauze Jacken von 75 Pf. an. Tricottaillen, Unterjecke, Tücher.

Waldwoll-Unterjacken, Unterhosen, -Watte, Oct. -Essenz.

Alleinverkauf der echten Dr. Lahmann Reformhemden, Unterhosen &c. Alleinverkauf der gegen das Eingehen chemisch präparrten Strickwolle Wollwaschseife.

Billige feste Preise. 7687

Billige feste Preise. Wollwaschseife.

G. Accarisi & Nipote Neue Colonnade 38-39.

Fabrique de Joaillerie, Bijouterie & Orfévrerie

de Genre Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden:

Wir beehren uns den Empfang sämmtlicher

Stoffneuheiten

für Frühjahr und Sommer anzuzeigen und uns zugleich zur Fertigung eleganter und vorzüglichst sitzender Merren-Garderobe zu empfehlen.

> Gebruder Ulrich. . Inh .: F. W. Blechschmidt, Grossherzogl. Badischer &c. Hofschneider,

S Grosse Burgstrasse S.

Importirte

Havana- & Manilla-Cigarren

Cigaretten & Tabake

apfiehlt in grosser Auswahl, preiswurdig

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 12a

Masseur & Bademeister Ph. Langgasse 39

Vorher 16 Jahre Bademeister der Wasser-Heilanstalt Dietenmühle empfiehlt sich in Massage und Wasserbehandlung.



Casino-Saal.

Montag den 14. Mai, Abends 7¹/₂ Uhr: Manday 14 of 7¹/₂ O'clock p. n.

Soiree Macique

des Königl. Preuss-Hofkunstlers

Professor Stengel

in seinen Staunen erregenden Productionen ohne alle Apparate.

Nummerirte Sitze 3 Mk. Erster Platz 2 Mk. Letzter Platz 1 Mk. Billets sind schon vorher in der Buchhandlung von Feller & Gecks und Abends am Eingange zu haben.

Cassa-Oeffnung 7 Uhr. Anfang 71, Uhr. Ende 9 Uhr. 7788

Schöne Terrasse.

Mittagstisch von 121/, bis 2 Uhr. Vorzügliche Biere. - Reine Weine.

Pale Ale and Porter. Berliner Weissbier. 3 Billards. Kegelbahn.

Streng reelle Bedienung.

C. Doerr jr.

Gegründet

1869.

Friedrich Bicket

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel. Specialität: Damen- und Kinderwäsche.

Webergasse 16.

Modewaaren & Putz-Geschäft.

Bander, Blumen, Federn, Tulle, Spitzen, Sammte, Strob- und Filzhute Modell-Hüte,

Fächer aller Art. Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c. Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Renaissance &c. Grosse Auswahl. - Feste Preise,

August

4 grosse Burgstrasse 4 Anfertigung von Wiener Herrenschneider Costumen

engi. Keitkleidern. Tailor made dresses.

Gleichzeitig emplehle mein reichassortirtes Lager aller Neuheiten der Damen - Mäntel-Confection.

Grosse Auswahl in- & ausländischer Stoffe.

Anfertigung nach Maass im eigenen Atelier unter Garantie für eleganten Schnitt u. tadellosen Sitz.

Pirst rate French, German and English lessons, also to gentlemen, by a highly recommended lady. Apply to Feller & Gecks, library. 7743

Zu verkanfen: Villa Parkstrasse No. 24. Friedrichstrasse 42.

Restaurant

Bierstadter Felsenkeller Bierstadterstrasse No. 21.

5 Minuten vom Curhause. Grosser schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht. Vorzügliche Blere und Weine. Ausgezeichnete Kuche. Susse- und Dickmilch. Reelle Preise

Weinstube

Friedrichstrasse 43 (gr. angenehmes gut ventilirtes Local) empfiehlt ihre reingehaltenen Weissund Rothweine in Glas, Flaschen und Gebinden zu massigen Preisen. Warmes Frühstück von 30 Pf. an. Restauration zu jeder Tageszeit. Es ladet höflichst ein

J. Sinss.

Therese Ebert Damen-«Kinder-Confection

Schwalbacherstr. 47 L. Lady's & children Dress-maker. English spooken. 37,749

Carl Specht, Wilhelmstr. 40 Verkauf, Verpachten von Villen, Häusern, Gütern, Wohnungen möblirt und unmöblirt.

An Eng. governess (physician's daughter) 21/2 years in Germany, seeks an engagement. Teaches Eng. French. Music Address: Miss Hodges, Geisbergstrasse 24.

Zimmer frei geworden. 7764

htenthal.

Berlin,

lburg.

erl. Stants. hagen. Bergen.

er m Frau

esbades Mannheim DB.

saland. hlesien.

Crefeld. iro.

em Mozar iel bei den urde, ward ur Konigin

ister, nach der, strall en goldnen rem Lebels de machen rte Königin

das ihn 50 o, inmittet in seined lem tiefsten berühmte ge liess Ganze mil einer Kunst einen Geist

als Königin e Hand de Revolution der Proze che Königit erbrecheris

von einst-

rte Meng n Schritte k und gwei enker unter

enker und rhob, brach wurde, we inde Maria ert und ge-ert und ge-

graut, und ndeten den

Pistolen-Schiessstand

Fr. Knelpp, Hof-Büchsenmacher Colonnade

Tir au Pistolet

Colonnade

Sr. Hob. des Herzogs zu Nassau. Lager in selbstgefertigten Jagd, Scheiben- und Luxus-Waffen. grosse Burgstrasse 6.

Die Weingrosshandlung

Mozen, Hoflieferant,

Rheinstrasse 10

empfiehlt ihre

Mosel- & Bordeaux-Weine

in vorzüglichen Qualitäten, bei mässigen Preisen und unter Garantie absoluter Peinheit

W. Thomas, 23 Webergasse 23

Special-Geschäft für Strumpf- und Tricot-Waaren. Strümpfe für Damen.

Specialität: echtfarbige Qualitäten. Halbesidene Strümpfe in guter Qualität M. 2.50. Beinseidene Strümpfe in sehr guter Qualität M. 5.—, Gestrickte rein-seidene Strümpfe sehr haltbar M. 5.50 Fil de perse Strümpfe in feiner schöner Waare 1/2 Dutzend M. 10.—. Baumwol-lene Strümpfe von 20 Pfg. an bis zu den besten Qualitäten.

Strümpfe für Kinder, echtfarbig in Seide, Fil de perse, Baumwolle und Wolle, Socken für Herren, das Dutzend von 1 M. an, bis zu den feinsten seidenen Qualitäten.

Unterkleider für Damen. Unterkleider für Herren. Unterkleider für Kinder. Untertaillen für Damen. Handschuhe in Seide. Handschuhe in Fil de perse. Shawls / in Wolle und in Seide Tücher | stets Neuheiten.

Socken für Kinder. Professor Jägers echte Normal-Unterkleider und Strümpfe. Dr. Lahmann's Reform - Unterkleider.

GESCHWISTER STRAUSS

Weisswaaren- und Ausstattungs-Geschäft kleine Burgstrasse 6 im Colnischen Hof.

Specialität: Damen- & Kinder-Wäsche eigener Fabrikation.

Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit. Bade-Artikel. - Corsetten.

Wiesbaden College

Emserstrasse 32.

Boarders and daily pupils. Prep. for Exams and for attending either of the Gymnasiums or the Realschule.

Zu Bade- und Trink-Curen

empfehle sammtliche Quellenproducte und Bade-Ingredienzien. Direkter Bezug aller natürlichen Mineralwässer. Wöchentlich zweimal frische Füllung von

echtem Niederselters.

Haupt-Depot des Kronthaler Apollinis-Brunnen. Anstalt für künstliche Mineralwasser. Grosses Lager aller Parfümerien, medicinischen und Toilette-

Seifen, Badekappen, Bürsten &c. Import von Levantiner Schwämmen und Luffah.

M. J. Vienoever, Hoflieferant, Marktstrasse 23.

Das Schwedische Institut für Heil-Gymnastik und Massage ist alle Wochentage offen.

Herren von 8 bis 10 Uhr. Damen von 11 bis 2 Uhr. Consultationen alle Wochentage, ausser Samstag, zwischen 3-4 Uhr Rheinstrasse 3, Wiesbaden.

J. V. Dahlberg, Director.

Ich wohne jetzt Rheinstrasse 16. Sprechstunden: 9-10 und 3-4 Uhr.

Dr. Marc. prakt. Arzt.

Damen-≡ Mäntel-Confection ≡ E. Weissgerber

5 grosse Burgstrasse 5

Nouveautés der Saison in grosser Auswahl und jeder Preislage.

🕳 Promenade-Mäntel 🚟 Wisites 7617 FICHUS

 \equiv Regen - Mäntel \equiv vom billigsten bis feinsten Genre.

in grosser Auswahl.

Staubmäntel Gummimäntel Reisemäntel.

Anfertigung nach Maass.

Man bittet genau auf Firma nd Nummer 5 zu achten.

Mme. Chabert tailleuse française Robes & Confections

Grosse Burgstrasse 6, au 1er.

Wiesbadener Neue Möbel-Börse.

Empfehle dem geehrten Publikum mein reichhaltiges Möbel-Lager von der einfachsten bis zur feinsten On parle français - English spoken.

Ferdinand Müller, Friedrichstrasse 5 & 8.

Dr. R. Walther,

American Dentist. Wilhelmstrasse 18. 218

Wiesb. Lawn-Tennis - Club (Court near the Dietenmühle)

Hon. Sec. Chris. Benson, Friedrichstr. 18. Balls may be had at cost price from Herr Högg, Dietenmüble, only those with the Club Stamp are supplied to Herr Högg by the Club. 7783

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

Permanente Ausstellung für Antiquitäten u. Kunstgegenstände.

N. Hess, Hoffieferant S. M. d. Kaisers und S. K.H. des Landgrafen von Hessen. Wilhelmstrasse 12.

L. Wagner

Hof-Photograph 7060 Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau. Taunusstrasse 14.

Nic. Kirschhöfer 7671 6 Spiegelgasse 6 Hühneraugen-Operateur Pédicure.

Merkel'sche

Neue Colonnade, Mittelpavillon. Die Salons sind täglich geöffnet von Morgers 7684 bis Abends. Entrée 50 Pf.

Weinstube

JEAN MERZ, Wieshaden 2 Geisbergstrasse 2. Reingehaltene Weiss- und Rothweine Mittagstisch 1 Mark 10 Abonnementskarten S Mark.

Restauration zu jeder Tageszeil-

Annon

12

Für

Fre

2. 0

8. 8

6. 0

Meteo

tus den F

boch so vi

ten meiste

fallen sein

Geliebten

n ihren S

ein; denr

alle Kalen

ich der Die

m Ganzen

eriode ur

es Monat

thenso seh

nittags ka ant den 8.

war. Am dies der le

Aenderung

Ende des

am 16. err

Wie Satur am

geber, wi

inzuzeiger

Zur Saison bringe ich mein reichhaltig assortirtes Lager in garnirten und ungarnirten

Damen-Hüten Modelle

Paris, London and Wien Coiffuren, Rüschen Bänder, Spitzen Blumen, Federn Schleier, Tülle

Nouveautes in empfehlende Erinnerung.

E. Unverzagt

Modewaaren & Putzgeschäft Webergasse 11.

Charles J. Monk, D. D. S.

American Dentist Wilhelmstr. 22. Wiesbaden

Massage.

F. Brademann, Masseur-Spezialist der schwedische Heil - Gymnastik (kalte Abrebund Abwaschung, Einwickelung u. s. w.) 7661 7 Metzgergasse 7.

Seidenwatte gegen Gicht, Rheurh tismus und Zahnschmerzen zu hahr bei Franz Schirg, Webergasse 1 Taunusstrasse 16.

Villa Hertha

Neubauerstrasse 3 (Dambachthal) Familienpension Family Boardinghouse 7585 Frl. André. Miss Rodway

PENSION MON-REPOS Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur 7606 hause. Bader im Hause.

Pension Anglaise, 4 Grand weg, not dem Curhause, Sehr comfortabel. Destroy u. engl. Küche. Massalus Pell. Destroy u. engl. Küche. Mässige Preise-

Auf Hofgut Geisberg in unmittelbarer Nähe des Ner berges, sind neu eingerichielt herrschaftliche Wohnungen abzulassen.

Gegrandet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.